**8 HEXENBESENSUCHE Mesterhazy 2019**

**190219 Franz Ezelsdorfer, Selker,** 120 km

**1. Ordner**

**998 Vg.726 190219 Pinus mugo Rot. SMURTAK „MAXI“; neuer HB**

1. Foto 1 – 6 Pinus pseudopumilio Smurtak, neuer HB, er wächst unregelmäßiger, gröber wie die Ausgangssorte, interessant? Remutation?, nach Franz keine Rück – mutation, Ist bei Franz an mehreren Pflanzen aufgetreten

Reiser an Etzelsdorfer

**999 Vg. 727 190219 Pinus mugo HUMPY MINI „SPORT“,** **neuer HB**

2. Foto 7 – 10 Ein neuer HB in einer Pflanze von Pinus mugo Humpy Mini, sehr reicher Knospenansatz, deutlich schwächer wachsend. Dürfte ein sehr interessanter HB sein

Reiser an Etzelsdorfer

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**2220219 Baumschule Danninger, Eggerding**

**1000 Vg. 728 220219 Pinus mugo MOPS „DANNINGER II“**

3. Foto 11 – 14 Auf der Mutterpflanze von 46./Vg.46 010513 Pinus mugo,Mops „HB Danninger I,“ Ranseredt, (Vg. 2013/2014), fand ich einen 2. HB, den ich bisher übersehen hatte, ca. 40 cm Durchmesser, Zuw. – 3 cm, sehr dicht wachsend. Leider leiden beide HB unter starkem Sphaeropsis Befall

**2. Ordner**

**1001 Vg. 729 220219 Pinus mugo MOPS „DANNINGER III“**

4. Foto 15 – 20 HB B

Ein neuer, relativ kleiner HB ca. 25 x 15 x 15 cm, kompakt, aber nicht dicht wachsend, Zuw. ca. 4 cm

**1002 Vg. 730 220219 Pinus mugo „DANNINGER IV“**

5. Fotos 21 – 23 HB C

Ein starkwüchsiger, kompakter HB, Zuw – 15 cm, Nl ca. 5 cm

**280219 Schönramer Moor, Waging, Bayern 104 km**

**1003 Vg. 731 280219 Picea abies „WAGING“**

6. Foto 24 – 28 HB, B, ca. 140 x 70 x 70 cm, in ca. 9 m Höhe, Nf blaugrün, Zuw. 3 – 4 cm, kompakt, aber nicht dicht. Der HB war völlig im Schatten, möglicherweise entwickeln sich Veredelungen noch besser

Fundort: Schönramer Moor, südlich

280219 Reiserentnahme 100%

Reiser an Burdan, Etzelsdorfer, Simonek, Pruhonice

**1004 Vg. 732 010418 Pinus sylvestris „SCHÖNRAM“**

7. Foto 29 – 32 HB; A; ca. 30 cm Durchmesser, 15 cm hoch, Nf intensiv stahlblau,

Zuw – 3 cm, Nl – 4 cm, ziemlich dicht und kompakt wachsend. Mit dem geringen Zuwachs und der intensiven Färbung, scheint mir das ein sehr interessanter Pinus sylv. HB

Fundort: Schönramer Moor, südlich

280219 Reiserentnahme 100 %

Reiser an Burdan, Etzelsdorfer, Simonek, Pruhonice

**070319 Schönramer Moor, Waging, Bayern, 104 km**

. **3. Ordner**

**1005 Vg. 733 010418 Pinus sylvestris „EMMERING“**

8. Foto 33 – 36 HB, B, ca. 1,5 m Durchmesser, 70 cm hoch, Nf graugrün, Zuw – 6 cm, Nl – 5 cm, kompakt, aber nicht dicht, in ca. 20 m Höhe Fundort: Schönramer Moor, nördlich

070319 Reiserentnahme ca. 20 %

Reiser an Burdan, Etzelsdorfer, Simonek, Pruhonice

**1006 Vg. 734 070319 Pinus sylvestris „RINGHAM“**

9. Foto 37 – 41 HB; B; ca. 60 cm Durchmesser, in ca. 20 m Höhe, - 30 cm hoch,

Nf leicht graugrün, Zuw – 5 cm, Nl – 5 cm, der HB ist ca. 1 m nach unten gewachsen, grün war nur unten ein Kranz, reicher Knospenansatz

Fundort: Schönramer Moor, nördlich

070319 Reiserentnahme 100 % Reiser an Burdan, Etzelsdorfer, Simonek, Pruhonice

**16 – 170419 Höllental, Reichenau, mit Hubert**

**--------------------------------------------------------------------------------------------1007 Vg. 735 300316 Pinus nigra Austriaca „STADELWAND“**

10.. Foto 42 – 45 HB, AB, ca. 60 cm Durchmesser, schon sehr viel abgestorben, Zuw – 2 cm Nl ca. 3 cm, sehr dicht werdend, sehr starker Sphaeropsis Befall, nur einjährige Triebe veredeln

Fundort: oberer Teil der Stadelwand, Höllental

160419 Reiserentnahme 100 %

Reiser an Burdan, Etzelsdorfer, Mejstrik

**4. Ordner**

**1008 Vg. 736 300316 Pinus nigra Austriaca „HUBERT“**

11. Foto 46 – 49 HB; B, ca. 70 cm Durchmesser, sehr dicht, sehr starker Sphaeropsis Befall, nur einjährige Triebe veredeln, Zuw ca. 4 cm, Nl – 6 cm, in ca. 7 m

Höhe, HB war nur mit Hilfe des Bergsteigers Hubert erreichbar

Fundort: mittlerer Teil der Stadelwand, Höllental

160419 Reiserentnahme 100 %

Reiser an Burdan, Etzelsdorfer, Mejstrik

**1009 Vg. 737 160419 Pinus nigra Austriaca „STADELWANDGRABEN“**

12. Fotos 50 – 54 HB, B, in ca. 9 m Höhe, ca. 1,5 m Durchmesser, Zuw – 5 cm, Nl – 8 cm,

sehr dicht, mittel starker Sphaeropsis Befall, nur einjährige Triebe veredeln, fruchtend. HB war nur mit Hilfe des Bergsteigers Hubert erreichbar

Fundort: unterer Teil der Stadelwand, Höllental, in unmittelbarerer Nähe davon, der HB, den ich am 300316 ursprünglich sah, aus Zeitmangel noch keine Bergung

160419 Reiserentnahme 100 %

Reiser an Burdan, Etzelsdorfer, Mejstrik

**---------------------------------------------------------------------------------------------------------**

**190819 - 29. Stoderzinken, ges. ca. 360 km**

Mein vorrangiges Ziel war die Ernte der Zapfen von Hexenbesen, weshalb ich

bereits gefundene und schon veredelte Sorten wieder aufsuchte.

Ein weiteres Ziel ist das Finden von männlichen HB Trieben.

Es wurden nicht nur Zapfen geerntet, sondern auch versucht, männliche Reiser von HB zu gewinnen. Auch nach neuen HB wurde gesucht und gefunden, noch keine Reiser Entnahme

80/Vg. 228 120713 Pinus cembra „Alex“, GPS 081, PCIII, neben Weg 618, wenige Gehminuten vor dem Ahornsee – Panoramaausblick, Dachsteingebirge. Hexenbesen, ca. 4m hoch, Durchmesser ca. 2m, Zuwachs ca. 10cm. Bemerkenswert ist, dass der Baum praktisch nur mehr durch den Hexenbesen am Leben ist. Erreichbarkeit mittelschwer.

291114 Reiserentnahme

200819 Zapfen geerntet und männliche Reiser entnommen < 1 %

**190819 Pinus cembra „KÜMPFLING ZWERG“ ,** GPS 821 v. 300915,

P. c. Kümfling Gipfel, ca. 20 m unterhalb

HB B, ca. 60 x 50 x 30 cm, Nl – 5 cm Zuw – cm, locker, völlig im Schatten, in ca. 18 m Höhe, intensive, blaugrüne Nf

Fundort: Kümpfling Gipfel, Dachsteingebirge

Noch keine Reiserentnahme

751 / Vg. 428 020916 PINUS CEMBRA „FRIEDRICH DER GROSSE“, 3 GPS 240 PCHB III B

Darin fand ich am 250819, bei der Suche nach HB Zapfen, auf einer Seite des großen HB, einen kleineren, sehr dichten HB. Auf dem alten HB keine Zapfen, aber 1 jährige Zapfen in geringem Ausmaß

**1010 Vg.738 220819 Pinus cembra „FRIEDRICH DER KLEINE“**

13. Foto 55 – 57 HB, AB, im HB P. c. Friedrich der Grosse, sehr dicht,

kompakt wachsend, ca. 80 cm Durchmesser,

Zuw – 4 cm, Nl – 5 cm, intensiv blaugrüne NadelnFundort: Plankenalm Ri. Hirzberg250819 Reiserentnahme, max. 10 %

**040919 – 15. Gjaidalm, Dachsteinplateau,** Hinf. 169 km (teilw. Autobahn)

**5. Ordner**

**1011 Vg. 739 040919 Pinus mugo Mughus „BLAUER RUMPLER“**

14. Foto 58 - 63 HB 1A, ca. 20 cm Durchmesser, 15 cm hoch, extrem dicht, Nl ca 0,5 cm, Nf. bläulich grün,

Fundort: Bereich Moderstein, Dachsteingebirge

040919 Reiserentnahme 100 %

Leider dürfte der HB bereits sehr angeschlagen gewesen sein, bei Franz wurden alle Veredlungen innerhalb kurzer Zeit braun

**1012 Vg. 740 040919 Pinus mugo Mughus „DAHLIA“,** Gps 290 PMM XI B v. 290617

15. Foto 64 – 66 HB B, etwas Zapfen schön kompakt ca. 80 cm Durchmesser, 40 cm hoch, Nl – 3 cm, Zuw ca. 4 cm, Nadeln leicht gedreht, Nf grün

Fundort: Bereich Moderstein, Dachsteingebirge

040919 Reiserentnahme ca. 30 %

**1013 Vg. 741 040919 Pinus mugo Mughus „DAISY“,** GPS 287 PMM VII A, v. 290619

16. Foto 67 – 70 HB A, Durchmesser ca. 40 cm, h ca. 20 cm, sehr dicht, Zuw – 2 cm, Nl – 2 cm, grün,

Fundort: Bereich Moderstein, Dachsteingebirge

040919 Reiserentnahme ca. 50 %

**6. Ordner**

**1014 Vg. 742 050919 Pinus mugo Mughus „DANA“,** GPS 288 v. 290619

17. Foto 71 – 74. HB BC, ca. 1,5 x 1 m, aufliegend, h . 50 cm, Zuw – 6 cm, Nl 2 cm Nf grün,

Fundort: Bereich Moderstein, Dachsteingebirge

050919 Reiserentnahme ca. 20 %

**1015 Vg. 743 050919 Pinus mugo Mughus „DAPHNE“,**  GPS 383 PMM I B, neu

18. Foto 75 – 78 HB B-, ca. 70 x 50 x 50 cm, Zuw – 5 cm, Nl ca. 3 cm, Nf grün, etwas fruchtend

Fundort: Bereich Moderstein, Dachsteingebirge

050919 Reiserentnahme ca. 15 %

2.036 m ü.

**1016 Vg. 744 050919 Pinus mugo Mughus „DARIA“,** GPS 298 PMM BAB, v. 110617

19. Foto 79 – 82 HB B, ca. 60 x 50 x 30 cm, Zuw. – 3cm, Nl – 3 cm, Nf grün, teilweise auch Wildverbiss

Fundort: Bereich Moderstein, Dachsteingebirge

050919 Reiserentnahme ca. 30 %

**7. Ordner**

**1017 Vg.** **745 070919 Pinus mugo Mughus „NON PLUS ULTRA“**

20. Foto 83 - 97 HB 1 AAA, 3 (Halb) Kugeln ineinander, ca. 20 cm Durchmesser, Nl – 1 cm, Zuw ca. 0,5 cm, für mich der Schönste und Interessantesete Latschen HB, den ich bisher fand

Fundort: Bereich Kleiner Rumpler, Dachsteingebirge

070919 Reiserentnahme 100 %

**1017 Vg. 745a 070919 Pinus mugo Mughus „NON PLUS ULTRA - NON“**

1. Kugel, ca, 15 cm Durchmesser, Nl – 8 mm, Zuw ?

**1017 Vg. 745b 070919 Pinus mugo Mughus „NON PLUS ULTRA - PLUS“**

2. Kugel, ca, 10 cm Durchmesser, Nl – 5 mm, Zuw ?

**1017 Vg. 745c 070919 Pinus mugo Mughus „NON PLUS ULTRA – ULTRA“**

3. Kugel, ca, 10 cm Durchmesser, kaum Nadeln, nur Knospen, war unten, Zuw ?

**8. Ordner**

**1018 Vg. 746 070919 Pinus mugo Mughus „DACHSTEIN IGEL“**

21. Foto 98 – 104 HB 1A, ca. 20 cm Durchmesser, h ca. 12 cm, Nl – 3 cm, Zuw – 3 cm, sehr

dicht, Nf grün

Fundort: Bereich Kleiner Rumpler, Dachsteingebirge

070919 Reiserentnahme 80 %

**1019 Vg. 747 070919 Pinus mugo Mughus „DACHSTEIN ZWERGERL“**

22. Foto 105 – 108 1 A Sämling – Zwergform, Durchmesser ca. 20 cm, h ca. 12 cm, Nl – 3 cm, Nadeln leicht gedreht, Zuw – 3 cm, dicht, kompakt

Fundort: Bereich Kleiner Rumpler, Dachsteingebirge

070919 Reiserentnahme ca. 80 %

**(1020 Vg. 748 070919 Pinus mugo Mughus „DEA“), falsch,**

10. HB, B, richtig

864 Vg. 579 040617 Pinus mugo Mughus „KLEINER RUMPLER“; GPS 010 PMMHB I B

HB. B, Fundort: nahe Weg 615, im Bereich „Kleiner Rumpler“, Dachsteingebirge, ca. 40 x 25 x 20 cm teilweise dicht, fruchtend, Zapfen ca. 1,5 cm lang, Zuw – 5 cm, Nl ca. 3 cm

041017 Reiserentnahme ca. 30 %

ca. 55 x 35 x 30 cm

070919 Reiserentnahme ca. 5 %

**1020 Vg. 748 070919 Pinus mugo Mughus „CHEOPS“**

23. Foto 109 – 112 HB, A, Durchmesser ca. 25 cm, h ca. 25 cm, Nl – 3 cm, Zuw – 3 cm , Nl – 2 cm, Wuchs breit konisch aufrecht, sehr dicht , Nf schön intensiv grün

Fundort: Bereich Dreispitz, Dachsteingebirge

070919 Reiserentnahme ca. 100 %

**9. Ordner**

**1021 Vg. 749 080920 Pinus mugo Mughus „DEBORA“,**  GPS 285, v. 280619

24. Foto 113 - 116. HB, AB, Ca. 10 x 70 x 30 cm, Z uw – 3 cm, Nl – 2 cm, Nf schön gelblich –

grün, in der Mitte des HB sehr dicht

Fundort: Bereich Hoher Rumpler, Dachsteingebirge

080919 Reiserentnahme ca. 20 %

**1022 Vg. 750 080919 Pinus mugo Mughus „DELIA“,** GPS 284 PMM V B v. 270619

25. Foto 117 – 120 HB, B, ca. 80 x 60 x 40 cm, kompakt, nicht dicht, Nl – 3 cm, Zuw – 5 cm, Nf grün,

Fundort: Bereich Hoher Rumpler, Dachsteingebirge

080919 Reiserentnahme ca. 30 %

**1023 Vg. 751 080919 Pinus mugo Mughus „AMELI S.“**

26. Foto 121 – 126 HB, 1 A, Durchmesser ca. 18 cm, h ca. 12 cm, Nl – 2 m, Zuw ?, gesund, extrem dicht, Nf grün

Fundort: Bereich Hoher Rumpler, Dachsteingebirge

080919 Reiserentnahme ca. 100 %

**10. Ordner**

**1024 Vg. 752 080919 Pinus mugo Mughus „DENISE“**

27. Foto 127 – 130 HB, AB, Durchmesser ca. 25 cm, h ca. 15 cm, Nl – 2 cm, Zuw – 3 cm, sehr kompakt, relativ dicht,

Fundort: Bereich Hoher Rumpler, Dachsteingebirge

080919 Reiserentnahme ca. 100 %

Pinus cembra LEO, gefunden 2002 von Franz Etzelsdorfer

16. H Fundort: Nahe Wanderweg zum Wiesberghaus, Dachsteingebirge

080919 Reiserentnahme ca. 3 %

677 / Vg. 324 130915 Pinus mugo Mughus „BÄRENGASSE“, GPS 817 PMHB II IB

17. HB, IB, Durchmesser ca. 65 cm, nicht ganz dicht, intensiv grün, Fundort: unmittelbar neben Wanderweg 654, Wiesberghaus – Gjaid Alm, Dachsteingebirge,

Entnahme: 30 – 40 %

1.821 m ü., 17 h 50

090919 Reiserentnahme 10 %

Auffallend lange Knospen

678 / Vg. 325 130915 Pinus mugo Mughus „SIEGLINDE“; GPS 818 PMHB III IB

18. HB, IB, Durchmesser ca. 40 cm, Höhe 50 cm, etwas dichter, kompakter

wachsend wie Nr. 677, neben Wanderweg 654, 650, Wiesberghaus –

Gjaid Alm, Dachsteingebirge, ca. 45 Min. vor Gjaid Alm,

Entnahme ca. 60 %

1.805 m ü., 18 h 55

090919 Reiserentnahme 10 %, männlicher HB

**1025 Vg. 753 100919 Pinus mugo Mughus „GRACE“ statt Daria**

28. Foto 131 – 134 HB, A, ca. 30 cm Durchmesser, 15 cm Höhe, Zuw. – 3 cm, Nl ca. 2,5 cm,

Nf dunkelgrün

Fundort: Bereich Moderstein, Dachsteingebirge

100919 Reiserentnahme ca. 100 %

**1026 Vg. 754 100919 Pinus mugo Mughus „DEA“,** GPS 303 PMM XVI B

29. Foto 135 – 138 HB, AB, ca. 100 cm Durchmesser, - 30 cm Höhe, Zuw – 2 cm, Nl – 1,5 cm, Nf grün, der HB steht sehr exponiert und ist stark geschädigt, dicht wachsend

Fundort: Bereich Moderstein, Dachsteingebirge

10919 Reiserentnahme ca. 20 %

**11. Ordner**

**1027 Vg. 755 100919 Pinus mugo Mughus „DEBBIE“**

30. Foto 139 - 142 HB, A, ca. 18 x 12 x 7 cm, Zuw – 1,5 cm, Nl – 2 cm, Nf grün, der HB weist auch Verbiss schaden auf, der HB ist noch nicht alt, ca. 10 Jahre

Fundort: Bereich Moderstein, Dachsteingebirge

10919 Reiserentnahme ca. 20 %

**1028 Vg. 756 100919 Pinus mugo Mughus „DELIANA“,** GPS 286 v. 280619

31. Foto 143 – 146 HB, B, , ca. 1,2 m Durchmesser, - 80 cm Höhe, Zuw – 4 cm, Nl – 3 cm,

Nf grün, mit Zapfen, geerntet

Fundort: Bereich Hoher Rumpler, Dachsteingebirge

10919 Reiserentnahme ca. 10 %, Zapfen

2.002 m ü.

**1029 Vg. 757 100919 Pinus mugo Mughus „DENISA“,** GPS 293 v. 300619

32. Foto 147 – 150 HB, B, , ca. 80 x 70 x 80 cm, Zuw – 3 cm, Nl – 3 cm, kompakt, nicht sehr

dicht , Nf grün

Fundort: Bereich Hoher Rumpler, Dachsteingebirge

10919 Reiserentnahme ca. 15 %,

140./Vg.337 030913 Pinus cembra „Maisenbergalm“ GPS 196 PCHB, Fundort: Maisenbergalm, Dachsteingebirge. Hexenbesen, Durchmesser ca. 100 cm, h 100 cm, Zuwachs ca. 10 cm, locker wachsend.

041015 Reiserentnahme 30 %, sehr locker, starkwüchsig

24. 110919 Reiserentnahme – viele männlich, 5 Mini Zapfen geerntet

692 /Vg.338 051015 Pinus cembra „AUF DEM STEIN“ GPS 842 PCHB II IA

HB, IA, Fundort: Auf dem Stein, nahe Wanderweg 666, Gebiet Maisenbergalm, Dachstein,

Durchmesser ca. 60 cm, Höhe ca. 70 cm, enorm dicht, stark verzweigt, kompakt, fruchtend, Zuw – 3 cm, Nl um 3 cm

Reisentnahme ca. 50 %

1.834 m ü., 14 h 30,

25. 110919 Reiserentnahme 10 %, wo die Triebe dicht sind, kein Zapfenansatz,

nur bei einem kleinen, freistehenden Trieb, Zapfenansatz, sehr dicht und

langsam wachsend

**12. Ordner**

**1030 Vg. 758 110919 Pinus cembra „DESIREE“,** GPS 496 v. 110919, neu

33. Foto 151 – 154 . HB, A, Durchmesser und Höhe ca. 80 cm, sehr dicht, kompakt Zuw – 3 cm, Nl ca. 5 cm, schöne, intensive Nadelfarbe, etwas Zapfenansatz, keine Zapfen,

Ist sehr im Schatten, in ca. 8 m Höhe

Fundort: Auf dem Stein, nahe Wanderweg 666, ca. 15 – 20 Gehminuten nach Nr. 692, Gebiet Maisenbergalm, Dachstein

Gebiet Maisenbergalm, Dachstein,

110919 Reiserentnahme 15 %,

1.851 m ü.

347/Vg. 127 031014 Pinus mugo Mughus „ Moderstein“, GPS 425 PMHB II

HB, Fundort: Moderstein, Dachsteingebirge, ca. 40 x 25 cm,

Nl – 2 cm, Zuw 2 – 3 cm, kompakt

031014 Reiserentnahme ca. 20 %

27. 120919 Reiserentnahme ca. 30 %, leichter Zapfenansatz, keine Zapfen

Kompakt, relativ dicht

137. Vg. 576 020913 Pinus mugo Mughus „Methusalem“, GPS 193 PMXXVIIIHB,

Fundort: Dreispitz, Dachsteingebirge. Hexenbesen, Durchmesser ca. 50 cm, h ca. 20 cm, Zuwachs im mm Bereich bis max. 1 cm. Dieser Hexenbesen dürfte schon sehr alt sein, rund die Hälfte ist abgestorben. Wurzel Bildung bei manchen Trieben

041017 Reiserentnahme ca. 80 %

28. 120919 neuerliche Reiser Entnahme, nur mehr wenige Triebe übrig, wächst sehr dicht, schöne grüne Nf

**(1030 Vg. 758 120919 Pinus mugo Mughus „DIMITRA“,) falsch**

richtig. HB, A,

347/Vg. 127 031014 Pinus mugo Mughus „ Moderstein“, GPS 425 PMHB II

29. HB, Fundort: Moderstein, Dachsteingebirge, ca. 40 x 25 cm,

Nl – 2 cm, Zuw 2 – 3 cm, kompakt

120919 nochmals Reiserentnahme ca. 30 %

**1031 Vg. 759 120919 Pinus mugo Mughus „DITHA“,** GPS 499

34. Foto 155 – 157 HB, AB, ca. 70 x 50 x 30 cm, Nl – 1,5 cm Zuw- 4 cm, Nf grün, nicht fruchtend unregelmäßiger Wuchs, kompakt, nicht dicht

HB, Fundort: Moderstein, Dachsteingebirge

120919 Reiserentnahme ca. 20 %

2.054 m ü.

691 /Vg. 336 041015 Pinus cembra „VICTORIA“; GPS 841 PCHBI IA

HB, 1A, Fundort: Gebiet Maisenbergalm, Dachsteingebirge, Durchmesser

und Höhe ca. 1 m, sehr sehr dicht, Nadellänge 3 – 4 cm, Zuw. unter 3 cm,

ca. 50 % Entnahme, in 8 m Höhe, fruchtend

1.861 m, 13 h 11

31. 130919 Reiserentnahme 5 %, sehr dicht wachsend, keine Zapfen

**13. Ordner**

**1032 Vg. 760 130919 Pinus cembra „DIAMANTE“,** GPS 500 PC 2 A 8 M

35. Foto 158 – 161 HB, 1A, Durchmesser und Höhe ca. 50 cm, Zuw ca. 2 cm, Nl 3 – 4 cm, Nf

schön blaugrün, sehr dicht, überreicher Zapfenansatz, in ca. 8 m Höhe, einige Zäpfchen geerntet

Fundort: Gebiet Maisenbergalm, Dachsteingebirge

130919 Reiserentnahme ca.15 %,

**180919 – 22. Stoderzinken, 191 Km**

**1033 Vg. 761 180919 Picea abies „DAMIAN“,** GPS 501 PA 1A 2M

36. Foto 162 - 165 HB, 1A, ca. 70 x 40 x 30 cm, Zuw -2 cm, Nl – 0,5 cm, Nf grün mit leicht bläulichem Ton, in ca. 2 m Höhe, steht schattig,

Fundort: Bereich Hohe Stuhl, nahe Stoderzinken

180919 Reiserentnahme, ca. 40%

**1034 Vg. 762 180919 Pinus cembra „SCHNEIDER“**

37. Fotos 166 – 170 HB; 1A, Durchmesser ca. 50 cm, h ca. 1 m, ZUw 1 – 2 cm, Nl 2 – 3 cm, extrem dicht, Nf normal blaugrün, hier teilweise gelblich, (Chlorose), ein Gipfel HB, viele Schäden, in ca. 12 m Höhe.

die Bergung des HB war extrem schwierig, ich musste ihn abseilen,

nur 2 Zapfenansätze

Fundort: Bereich Hohe Stuhl, nahe Stoderzinken

180919 Reiserentnahme, 100%

**14. Ordner**

**1035 Vg. 763 180919 Picea abies „DANNY“**

38. Fotos 171 – 174 HB, C, ca. 100 x 70 x 40 cm, Zuw – 5 cm, Nf schön blau, sehr locker, in ca: 4 m Höhe,

Fundort: Bereich Hohe Stuhl, nahe Stoderzinken

180919 Reiserentnahme, ca. 5 %%

180919 Pinus cembra „STODERZWERG“

4. HB, B, ca. 1,5 m Durchmesser und h, Zuw – 5 cm, Nl – 6 cm, reicher Zapfenansatz, keine Zapfen, in ca. 12 m Höhe,

Fundort: Bereich Hohe Stuhl, nahe Stoderzinken

190919 Reiserentnahme, ca. 5%, männl. + weiblich

IV / Vg. 7 151014 Pinus cembra „Krejci 2“ GPS 206, GPS 504

HB, C,

Finder: Krejci am 011013, Fundort: Gjaidalmweg, HB ca. 150 x 80 cm,

5. Zuw ca. 10 cm, starkwüchsig, schön blaugrün, in ca. 5 m Höhe

Reiserentnahme ca. 40 %, durch Lukas

190919 nochmals Reiserentnahme, männl. ca. 1 %

**1036 Vg. 764 190919 Pinus cembra „DANTE“,** GPS 507 PC B C

39. Fotos 175 – 178 HB, B, ca. 80 cm Durchmesser, 100 cm h, Zuw – 5 cm, Nl – 5 cm, NF intensiv blaugrün, kompakt, nicht sehr dicht wachsend, reich fruchtend, Zapfen geerntet, in ca. 8 m Höhe Fundort: Bereich Hühnerkogel, Dachsteingebirge, in unmittelbarer Nähe zum nächsten HB 190919 Reiserentnahme, ca. 10 %, männl. + weiblich,

**1037 Vg. 765 190919 Pinus cembra „DARIAN“,** GPS 507 PCB2 C 40. Fotos 179 – 182 HB, C, ca. 7 x 5 x 5 m, Zuw – 7 cm, Nl – 7 cm, Nf normal, ein alter, riesiger HB, in ca, 3 m h,

Fundort: Bereich Hühnerkogel, Dachsteingebirge, in unmittelbarer Nähe zum vorherigen HB 190919 Reiserentnahme < 1 %, männl.

355/Vg. 141 151014 Pinus cembra „Grafenberg Gnom“, GPS 437 v. 151014

8. HB, B, alt, Fundort nahe Gjaidalmweg, Dachsteingebirge, lebender Teil

ca. 80 cm Durchmesser, ca. 2,5 m hoch, Zuw – 7 cm, Nadeln blaugrün

in ca. 5 m Höhe.

Reiserentnahme ca. 30 %, durch Lukas

190919 Reiserentnahme ca. 5 %, männl. nur an Enden grün, dürfte

männl. HB sein, kein Zapfenansatz, 1.837m ü.

**15. Ordner**

**1038 Vg. 766 190919 Pinus cembra „DEAN“** GPS 511 PC3C 14M RG

41. Fotos 183 – 186 HB, C , in ca, 14 m h, ca. 2,5 m Durchmesser, 4 m h, Zuw ca.

. 15 cm, Nl ca. 6 cm, Nf normal, sehr 1 Zapfen geerntet, guter Zapfenansatz, aber auch viele männl. Zweige, locker wachsend Fundort: Bereich Hühnerkogel, Dachsteingebirge

190919 Reiserentnahme ca. 5 %, männl. 1.815 m ü

**1039 Vg. 767 200919 Pinus cembra „DEVIN“** GPS 353 v.250817

42. Foto 187 – 189 HB, C, ca. 40 cm Durchmesser, ca. 1 m lang, wächst wie schmaler säulenförmiger Seitenast

200919 Reiserentnahme, ca. 100%, männl. + weiblich, geringer Zapfenansatz, keine Zapfen

**1040 200919 Pinus cembra „DEAN ZWERG“**

43. Foto 190 offenbar Zwergwuchs, Sämling vom HB?, Pflanze mitgenommen, Nl ca. 6 cm, Zuw ca. 4 cm,

getopft bei Franz

**1041 Vg. 768** **200919 Pinus cembra „DUSTIN“,** GPS 179 v. 060918

44. Foto 191 – 194 060918 Pinus cembra, GPS 179 PC II IIM, neu

HB, AB, in 4 m Höhe, Steigeisen erforderlich, im Schatten, oben rel. dicht,

Zuw < 5 cm, schön blau, ca. 90 cm Durchmesser, h 1 m, kein Zapfenansatz,

Fundort: Schildenwangalm, Dachsteingebirge , nach der dritten Senke links halten,

200919 Reiserentnahme ca. 30 %

1.827 m ü. 13 h 56

**16. Ordner**

**1042 Vg. 769** **220919 Pinus cembra „DUKE“**

45. Foto 195 – 198 HB, B, ca. 1,8 m Durchmesser, - 20 cm h, Zuw – 4 cm, Nl – 5 cm , Nf schön blaugrün, ein ausschließlich locker flach wachsender HB, in ca. 8 m Höhe, nur männl. Triebe

Fundort: nahe Kümpfling Gipfel, wenn man vom Wanderweg aus Ri. Gipfel abzweigt, , oben, linke Seite, bin gespannt auf die weitere Entwicklung

220919 Reiserentnahme ca. 15 %, männl.

**101019 – 13. Erlacher Haus, Langalmtal, 275 km**

**131019 – 19. Kendlbruck, Pension Moser,** zurück über Tauern – Pass, ges. 779 km

**1043 Vg. 770 101019 Pinus mugo Mughus „ZUNDERWAND“,**

46. Foto 199 - 202 GPS 512 1PMM BC

HB ?, BC, ca. 120 x 80 x 50 cm, , Zuw – 4 cm Nl ca. 2 cm, locker wachsend, viele Zapfen, (geerntet)

Fundort: unterhalb der Zunderwand, Nockberge

101019 Reiserentnahme ca. 10 %

**1044 Vg. 771 111019 Pinus mugo Mughus „PREDIGERSTUHL“**

47. Foto 203 – 206 HB; AB; Zuw – 2 cm, Nl – 2 cm, Nf grün, ca. 25 cm Durchmesser, nur mehr sehr wenige gesunde verwendungsfähige Triebe, der HB weist das typische Schadbild von Sphaeropsis sapinea auf.

Fundort: unterhalb der Zunderwand, Nockberge

111019 Reiserentnahme 100 %

3. 111019 Pinus mugo Mughus „ZUNDERWAND“ II,

GPS 513 2 PMM C, ca. 80 x 60 x 40 cm, sehr locker,

gleicher Wuchscharakter wie P. m. M. Zunderwand, etwas stärker wachsend, nur Zapfen geerntet

Fundort: unterhalb der Zunderwand, Nockberge

2.001 m ü.

4. 111019 Pinus mugo Mughus „ZUNDERWAND“ III,

GPS 514 3 PMM C, ca. 120 x 80 x 50 cm, sehr locker, weniger Zapfenansatz, gleicher Wuchscharakter wie P. m. M. Zunderwand, noch stärker wachsend, nur Zapfen geerntet

Fundort: unterhalb der Zunderwand, Nockberge

**17. Ordner**

**1045 Vg. 772 121019 Larix decidua „LANGALM“**

48. Foto 207 - 210HB; B, ca. 2 m Durchmesser, 75 cm h, in ca. 15 m Höhe, eher locker wachsend, schöne Form, Zuw – 10 cm, , nur wenige alte Zapfen

Fundort: Brunnachhöhe, ca. 100 m oberhalb Wanderweg, Nockberge

121019 Reiserentnahme ca. 3 %

**1046 Vg. 773 121019 Larix decidua „IM SCHUSS“,** GPS 515 4 LDB 15M

49. 211 – 214 HB, BC,ca. 1 m x 1,5 m, Zuw – 125 25 cm etwas Zapfen, in ca. 4 m Höhe, breit, flach, überhängend, locker wachsend, gibt ev. interessante Wuchsform

Fundort: im Schuss, nahe bei Langalmhaus, Nockberge

121019 Reiserentnahme ca. 5 %

**1047 Vg. 774 131019 Pinus cembra „PLATZALM“,** GPS 516 5 PCAB

50. Foto 215 – 219 HB, AB, Durchmesser und Höhe ca. 1,5 m, Zuw – 3 cm, Nl – 4 cm, Nf intensiv blaurgün, in ca. 7 m Höhe, wächst kompakt und dicht, sehr schattig

Fundort: Platzalm, Turrach, Nockberge

1.824 m ü.

**18. Ordner**

**1048 Vg. 775 141019 Juniperus communis var. saxatilis „PRODINGERKAR“**

51. Foto 220 – 221 gelbtriebig, 2 Treibe einer Pflanze gelbtriebig, diese mitgenommen

Veredelt bei Franz

Fundort: Prodingerkar, Nockberge

966 Vg. 690 161018 Larix decidua „RANNERALM“**,** GPS 199 LD II BC IV VMD

9. HB, BC, ca. 7 m Durchmesser, - 5 m hoch, Zuw – 50 cm, Seitenäste

herabhängend, dieser HB könnte eine interessante Wuchsform sein,

unregelmäßig bizarr aufrecht, mit hängenden Seitenzweigen, nicht

fruchtend, in ca. 4 m Höhe

Fundort: Karneralm, Nockberge

1.850 m ü.,

161018 Reiserentnahme < 1 %

Reiser an: Burdan, Etzelsdorfer, Malik, Mejstrik, …

151019 neuerliche Reiserentnahme < 1 %

**1049 Vg. 776 151019 Larix decidua „MÜHLHAUSERHÖHE“**;

52. Foto 222 – 225 GPS 526 5 LDB 10M

HB, B, ca. 1,2 m Durchmesser, h ca. 1,5 m, am Baum überhängend wachsend, in ca. 10 m Höhe, kann ein interessanter Wuchstyp sein, wenn er zuerst aufrecht gezogen wird

Fundort: Mühlhauserhöhe, Nockberge

151019 Reiserentnahme 3 %

**1050 Vg. 777 151019 Larix decidua „HÜHNERLEITENNOCK“**;

53. Foto 226 – 229 GPS 527 6 LDBC 7M

HB B, ca. 3 x 2 x 1 m, schöne Form, Zuw – 15 cm, keine Zapfen. gute Verzweigung, mit der Zeit dicht werdend

Fundort: Hühnerleitennock, Nockberge

151019 Reiserentnahme 2 %

964 Vg. 686 141018 Picea abies „ROSANINALM“, GPS 196 PA I B

12. HB, Wuchsform?, B, in ca.6 m Höhe ein völlig verändertes Wuchsverhalten und Aussehen der Fichte, ca. 4 m hoch, es bilden sich viele „Teller“, mit kurzen, stark verzweigten Trieben, Zuw - 5 cm, Nl 0,2 – 0,5 cm, Nf grün,

ein ganz eigenartiges Aussehen

Fundort: Schönfeld, Nockberge

141018 Reiserentnahme ca. 2 %

Reiser an: Burdan, Etzelsdorfer, Malik, Mejstrik, ….

161019 neuerliche Reiserentnahme, diesmal von beiden Wuchstypen

**1051 Vg. 778 161019 Larix decidua „ROSANINHÖHE“,**  GPS 529 7 LDBC 2M

54. Foto 230 – 233 HB BC, ca. 2 x 1,4 x 0,80 m, Zuw – 20 cm, dünntriebig, überhängend, kann ev. interessante Wuchsform bilden, wenn ein Hauptrieb hochgezogen wird, keine Zapfen, in ca. 2,5 m Höhe

Fundort: Bereich Rosaninhöhe, Nockberge

161019 Reiserentnahme 3 %

**19. Ordner**

**1052 Vg. 779 161019 Pinus cembra „EßLALM“**

55. Fotos 234 – 236 HB, 1A, Durchmesser und Höhe ca 50 cm, Zuw – 2 cm,

Nl -3 cm, Nf intensiv blaugrün, sehr dicht, 1 Trieb mit Zapfenansatz, in ca. 10 m Höhe.

Ich war bereits auf dem Rückweg, als ich diesen HB sah. Die Bergung war sehr schwierig. Ich musste den Ast mit dem HB zuerst mit dem Seil sichern, bevor ich diesen abschneiden konnte, Der Ast verfing sich in anderen Ästen, die ich ebenfalls abschneiden musste. Erst dann erreichte ich den HB. Ich war sehr im Zeitdruck, da die Dämmerung bereits eingesetzt hatte. Bei völliger Finsternis erreichte ich schließlich mein Auto

Fundort: Bereich Eßlam, Nockberge

161019 Reiserentnahme 100 %

**1053 Vg. 780 171019 Pinus cembra „KILNPREIN“**

56. Foto 237 – 240 HB, B, Durchmesser ca. 3 m, h 2,5 m, Zuw – 3 cm Nl -4 cm, Nf normal, dürfte einhäusig männl. sein, steht völlig im Schatten, die Haupttriebe stehen locker, im Wuchsbereich sind die Triebe sehr dicht

Fundort: Kendlbrucker Graben, Kilnprein, Nockberge

171019 Reiserentnahme 15 %

1.918 m ü.

**1054 Vg. 781 181019 Larix decidua „FRAUENNOCK“**

57. Foto 241 – 242 HB, B, ca. 100 x 80 x 50 cm, Zuw – 15 cm, dünntriebig, reicher Zapfenbehang, Zapfen geerntet, hatten sich schon geöffnet,

in ca.12 m Höhe

Fundort: Kendlbrucker Graben, Bereich Frauennock, Nockberge

181019 Reiserentnahme 100 %

**171019 – 19. Krippenstein Lodge,** 131 km

**1055 Vg. 782 241019 Pinus mugo Mughus „ECKLKAR“**; GPS 533 1PMMB

58. Foto 243 – 245 H, B, ca. 35 cm Durchmesser, 20 cm h, Zuw. ca. 2 cm, Nl – 2

cm, Nf grün, ziemlich dicht wachsend, kein Zapfenansatz

Fundort: Heilbronner Kreuz ri. Speikberge

241019 Reiserentnahme 95%

1.962 m ü., 11 19 h

**20. Ordner**

**144 Vg. 783 060913 Pinus mugo Mughus „SPEIKHEXE“,** GPS 200PMMXXXI

59. Foto 246 – 250 Fundort: Niederer Speikberg, Hexenbesen? ca. 80 x 70 cm,

h 50cm, Zuwachs – 3 cm, teilweise Verbiss Spuren.

241019 Reiserentnahme 15%

ca. 120 x 100 x 50 cm, Zuw. – 4 cm, Nl – 2 cm; dicht wachsend, kein Zapfenansatz

2.032 m ü.,

3.

45 Pinus mugo „Heilbronner Kreuz“, Dachstein, Heilbronner Kreuz, zuerst von Franz Etzelsdorfer gefunden

Gefunden von mir am 170712. Ich sah, dass der Pflanze ein wesentlicher Teil fehlte.

Erst als ich Herrn Etzelsdorfer davon Reiser brachte, erfuhr ich, dass er diesen Hexenbesen ca. 10 – 12 Jahre vorher gefunden und veredelt hatte. Die Veredlung davon war eine der Schlechtesten, in der Sammlung von Herrn Etzelsdorfer

251019 neuerliche Reiserentnahme, ca. 5 %

reicher Zapfensatz, starke Triebe, Zapfen geerntet, schon offen

**1056 Vg. 784 251019 Pinus mugo Mughus „NAPFKOGEL“,** GPS 535 2PMMAB

60. Foto 251 – 254 Weg 666 li. abgezweigt,

HB, AB, ca. 30 cm Durchmesser, 20 cm h, dicht, unregelmäßig wachsend, Zuw. ca. 2 cm, Nl – 2 cm, kein Zapfenansatz

251019 Reiserentnahme ca. 90%

1.948 m ü., 11 06 h

340/Vg. 110 230914 Pinus mugo Mughus „Dachsteinweg“ GPS 416 PMHB I

5. HB, mein erster HB, den ich 2012 auf dem Dachsteingebirge fand,

Fundort: neben dem Dachsteinrundweg, ca. 15 Min. vom Heilbronner Kreuz

entfernt, ca. 1,5 x 1,2 m, Höhe 70 cm, Zuw. – 5 cm

251019 nur Zapfen geerntet

**1057 Vg. 785 260919 Pinus mugo Mughus „SUPER KRIPPENSTEIN“**

61. Foto 255 – 259 HB, 1AA, ca. 15 x 10 x 15 cm, extrem dicht, leuchtend grün, Nl – 5 mm, Zuw. ca. 3 mm, sehr gesund, ein Super Fund

Fundort: Bereich Krippenstein

261019 Reiserentnahme 100%

ca. 1.900 m ü.

**281019 - 29. Mohr, Zweiersdorf, Hohe Wand,** 290 km, ges. über Höllental zurück, 640 km

**21. Ordner**

**1058 Vg. 786 200619 Picea abies „DÜRRENBERG“;** GPS 239 PAIIB XXIIM

62. Foto 260 – 262 HB, B, ca. 120 x 100 x 10 (grüner Teil), dicht werdend, ist

völlig im Schatten, Nf blaugrün, Zuw ca. 2 cm,

Fundort: Dürrenberg

281019 Reiserentnahme ca. 60 %

546 m ü.

**1059 Vg. 787 200619 Pinus nigra Austriaca „PEISCHING“;**  GPS 543 PNAC 12 M RG

63. Foto 263 – 266 HB, C, in ca. 12 m Höhe, ca. 3 x 2 x 3 m, Nl > 10 cm,

Zuw – 10 cm, rel. dicht, sehr starker Sphaeropsis Befall

Fundort: Dürrenberg

281019 Reiserentnahme < 5 %

564 m ü.

**1060 Vg. 788 281019 Picea abies „BRAND“,** GPS 543 PA BC 18 M

64. Foto 267 – 270 HB, B C, in ca. 18 m h, ca. 180 cm Durchmesser, 60 cm h, Zuw – 4 cm, Nf grün, locker wachsend, ist sehr im Schatten

Fundort: Dürrenberg

281019 Reiserentnahme ca. 30 %

569 m ü., 15 24 h

**22. Ordner**

**1061 Vg. 789 291019 Pinus nigra Austriaca „MOHR LISA“;**

65. Foto 271 – 275 HB, B, ca. 1,5 m Durchmesser, ca. 2 hoch, traubenförmig, sehr dicht, Nl ca. 10 cm, Zuw – 5 cm, guter Knospenansatz, Nf leuchtend dunkelgrün, relativ gesund, da im HB sehr trocken

Fundort: Fuß der Hohen Wand, Gemeinde Zweiersdorf

291019 Reiserentnahme ca. 100 %, war leider nicht anders möglich

**1062 Vg. 790 291019 Picea abies „MOHR FRANZ“**

66. Foto 276 – 280HB, A, ca. 40 x 30 x 20, extrem dicht, viel braun, wenige Reiser,

Zuw ca. 1 cm, Nf blaugrün

Fundort: Fuß der Hohen Wand, Gemeinde Zweiersdorf

291019 Reiserentnahme 100 %